Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Sie habent auch die werch gotes nicht
verstanden glosa Das ist sy wollen nicht
ansehen das David von gotes ordnung ge-
chung wer gesagt David sprach textus
Her zerstor: dy selben glosa Das geschach
warm Absolon erslagen ward an Davids
willen Er hieng sich Achitofel selber das was
verwedas von gotes gerichte David sprach T
Her zummer: sew sind wider mich glosa
Das geschach warm sy slugen an erben David
sprach David versus O elegent sey un-
ser her warm erhat erhort die stymme
meins gebetes glosa Das ist das David
unsern herren lobt das er im horzen he das
er in erhoren wolle und sprach versus
Unser her ist mein helfer glosa In
meinen noten textus vnd ist mein be-
schirmer vor schanden mein hertz hat
an yn gedingt glosa Vnd macht mein
zunge allam textus vnd nur ist geholf-
fen glosa warm ich mit hertzen und mit
munde an in gedinget hab versus Und
mein fleysch hat wider gepluet glosa
Warm von des hertzen minem fruchtbar er-
bluet und erumget des menschen leichna
aufferwachleich als Chung Salomon spricht
der fruchtbar muet gert pluendes alter und
des hertzen warmchait erdarret de gepam
David sprichet David textus Nach mei-
nem willen wird ich got verzechen g.
Das ist nach meines hertzen andacht und
ich im loben und im danken und im verzechen und
wird pillich sprechen versus Unser
her ist ein starkh leutes volkches g.
Das ist ich und mein volkh sein so gar lutzel
und mugen uns nicht erwerben mer mit
gottlicher chraft textus Vnd er ist ein
beschirmer glosa Warm ich gesalbet pin
ze chung unsern herren textus Vnd plu
ein hail leutes volkes glosa Es gehort
auch einen iglichen Chung an das er seines
volkhes mitz und saumen achte darum pat
David und sprach versus Her nur dei
nem volkh hail vnd segen dein erb
schaft und achte sew glosa In nen nebi
textus Vnd erheb sey auf glosa Das
ist in den himelischen eren textus vnz in
die ewichait glosa Das ist an ende Es
mag auch der psalm bedewt werden von
einem iglichen christen menschen der sei-
nes leibes oder seines gemuetes in angsten
ist vnd got darumb anruffet vnd warm er
emphinchet das in ymt hert erhort hat so
sol er mit slezze got danken seiner parm
hertzichait vnd seiner genaden Psalmus
xxviij Afferte domino filii dei afferte dom
no filios arietum Afferte dom
no gloriam et honorem afferte do
mino gloriam nomini eius adorate
dominum in atrio sancto eius Vox
domini super aquas deus maiestatis
intonuit dominus super aquas multas
Vox domini in virtute vox domi
ni magnificentia Vox domini con
fringentis cedros et confringet dominus
cedros libani Et comminuet eas ta
quam vitulos libani et dilectus quem
admodum filius unicornium Vox
domini intercidentis flammam ignis
vox domini concutientis desertum et
commouebit dominus desertum cades
Vox domini parientis cervos et reve
labit condensa et in templo omnes di
cent gloriam O dominus diluvium
inhabitare facit et sedebit dominus rex
in eternum O dominus virtutem pro
sio dabit dominus benedicet populo
suo in pace Des psalms umbgeschrift ist
also Sprichet Jeronimus das David den psalm
machet do er das pethaus wolmuchte her de
man gotes archen in sicht darumme was er offe
mit andacht und opferte und diente got also
ret er auch andern leuten und sprach ze
dem ersten also Afferte domino filii de-
ferte dominum filium arietum
der glosa Das ist in priester und gotes
diener warm in under dem iudischen
volkh auferwelt hat got ze dienne als sein
dun und im besunderleich lieb sein textus
Bringet unserm herren die sun der wider
glosa Das sprach David durch das gewand
leich opfer warm man opfert unserm
herren ingleich zwey lamp an marg ayres
des margens und eines zeuchper Und de
zwischen opferte man auch aber ze mitt-
und nach vesper mecht darnach sprichet
David versus Bringet unserm herren
ere und wirde glosa Das ist das er alle
er ewre gutte werch got ze eren tuen sulle
und mecht in opfichait sprichet David Ge
gesen got wirt ze eret mit dem geluben
und mit dem gedinge und mit lieb David sprichet